



Stadt Leverkusen

Ergänzung zur Vorlage Nr. 2022/1926/1

Der Oberbürgermeister

V/67-bl

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.01.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	30.01.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Notwendige Baumfällungen im Bezirk I

Der Beschlussentwurf wird wie folgt erweitert:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt den notwendigen Baumfällungen der in der beigefügten Fällliste näher erläuterten Bäumen zu.

gezeichnet:

In Vertretung

Deppe

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☐ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☒ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: 1305 Sachkonto: 720000

Aufwendungen für die Maßnahme: 3.477,40 €

Fördermittel beantragt: ☒ Nein ☐ Ja %

Name Förderprogramm:

Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.

Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:

Auszahlungen für die Maßnahme: €

Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %

Name Förderprogramm:

Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.

Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

☒ Ansätze sind ausreichend

☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €

☐ Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €

Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €

Produkt: Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Bei turnusgemäßer Baumkontrolle durch das städtische Fachpersonal wurden an mehreren Bäumen umfangreiche Schäden festgestellt, die die Fällungen zur Wahrung der Verkehrssicherheit zwingend notwendig machen. Näheres ist der beigefügten Fällliste zu entnehmen. Ersatzpflanzungen werden an selber Stelle vorgenommen.

Anlage/n:

2022-1926-1 Fällliste (aktualisiert)

2022-1926-1 neu: Rosskastanie Nr. 25

2022/1926
Baumfällung Bezirk I

lfd. Nr.	Objekt	Gattung	Anzahl Stämme	Sdu [cm]	Höhe [m]	Grund der Fällung	PRIO	Fällung durch	Kosten (brutto)	Nachpflanzung ja/ nein
1	Hitdorfer Laach	Silber Weide (Nr. 83)	1	72	20	Pilzfruchtkörper eines Lackporlings befallen 50 % des Stammumfangs, zusätzlich Weißfäule am Stammfuß. Am Stamm ist Rindenablösung bis in 2 m Höhe sichtbar. Außerdem Totholzbildung im Starkastbereich. Keine Standsicherheit mehr gewährleistet.	III	extern	535,00 €	ja
2	Rheindorfer Friedenspark (ohne Spielstationen)	Eiche (Nr. 61)	1	65	25	Befall mit Pilzfruchtkörpern des Riesenporlings direkt am Stamfuß auf zwei gegenüberliegenden Seiten, sowie mit einem Weißfäule-Pilz der stark wurzelzerstörend agiert. Der Baum ist geschwächt, Vitalitätsstufe 2 mit Totholzbildung. Die Stammfußverbreiterung deutet ebenfalls auf Fäule hin. Kaum Zuwachs erkennbar, Baum ist abgängig.	III	extern	535,00 €	ja
3	Rheindorfer Friedenspark (ohne Spielstationen)	Ahorn (Nr. 77)	5	130	20	Der Baum zeigt eine großflächige Rindenablösung rund um den Stammfuss bis in 1 m Höhe. Es ist keine Kallusbildung (Wunderverschluss) erkennbar, zudem weist der Baum die Bildung von Totholz im Starkastbereich auf. Aufgrund der Zerstörung des Kambiums (Wachstumsschicht) wird der Baum in absehbarer Zeit absterben.	III	extern	1.384,00 €	ja

Prioritäten (PRIO)

zu erledigen: I = sofort/innerhalb 1 Woche II = innerhalb 1 Monat III = innerhalb 3 Monate IV = innerhalb 6 Monate V = innerhalb 12 Monate

2022/1926

Baumfällung Bezirk I

4	Rheinstraße	Rosskastanie (Nr. 25)	1	117	17	Die Krone der Rosskastanie ist aufgrund von Absterbeerscheinungen massiv gekappt worden, dennoch weist sie weiteres Totholz auf. Am Stamm und im Stammfußbereich des Baumes zeigen sich diverse Schäden und Schadsymptome. Es sind großflächige Rindenablösungen durch Pilzbefall, sowie starke Einwallungen am unteren Stamm durch Holzfäule ersichtlich. Ein Zugversuch (Simulierte Windlasten zur Messung von Bruchsicherheit und Standsicherheit) durch ein Sachverständigenbüro führte zu dem Ergebnis, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Der Baum ist abgängig und muss gefällt werden.	II	extern	1.023,40 €	ja
---	-------------	--------------------------	---	-----	----	---	----	--------	------------	----

Prioritäten (PRIO)

zu erledigen: I = sofort/innerhalb 1 Woche II = innerhalb 1 Monat III = innerhalb 3 Monate IV = innerhalb 6 Monate V = innerhalb 12 Monate

